



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 220.

Donnerstag, 19. September 1912.

27. Jahrgang.

Amlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf Freitag, den 20. September l. J., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebend eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ankauf von Grundstücken. Ver. Fin.-A.
2. Eingabe eines Anliegers der Frankfurter Straße betr. die Bebauung seines Grundstücks daselbst. Ver. Org.-A.
3. Eingabe des Verbandes Deutscher Klempner- und Installateur-Innungen pp. in Leipzig betr. die Ausführung von Arbeiten durch die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Ver. Org.-A.
4. Antrag des Stadtverordneten Demmer: Die St.-B.-S. wolle beschließen, den Magistrat zu ersuchen, zu den Unkosten der Arbeiter-Kinder-Schutz-Kommission bei den Ferienpausentagen einen Beitrag zu leisten.
5. Verkauf eines städtischen Bauplatzes an der Wallmühlstraße.
6. Ankauf von zwei Grundstücken.
7. Fluchtlinienplan über die Abänderung der Frauenlobstraße.

Wiesbaden, den 16. September 1912. 36307

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 19. September d. J., nachmittags, soll die Auktion der Deckkastenteile aus den Anlagen links und rechts der Platterhauser, vor und hinter Klarental, Holzlagerplatz und bei der Gasfabrik meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr vor dem Hause Platterstraße Nr. 78 — Restaurant Waldlust —.

Wiesbaden, den 16. September 1912. 36308

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die zur Fischauktionsanstalt gehörigen Weiber von ca. 5680 am Wasserfläche sollen zum Zwecke der Eisgewinnung für den Winter 1912/13 Freitag, den 20. September d. J., nachmittags, an Ort und Stelle neu verpachtet werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 1/2 Uhr vor der Restauration Fischaukt.

Wiesbaden, den 16. September 1912. 36309

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan der Frankfurterstraße, von der Friebrichstraße bis zur Gemarckungsgrenze Erdbeim ist durch Magistratsbeschluss vom 14. September 1912 gemäß § 8 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 förmlich festgesetzt worden und wird nunmehr vom 21. September 1912, ab 8 Tage im Rathaus, 1. Obergesch., Zimmer Nr. 38a, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 18. September 1912. 36314

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan zur Befestigung von neuen Straßen östlich von Güterbahnhof in den Distrikten: Rod und Rixhofen ist durch Magistratsbeschluss vom 14. September 1912 gemäß § 8 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 förmlich festgesetzt worden und wird nunmehr vom 21. September 1912, ab 8 Tage im Rathaus, 1. Obergesch., Zimmer Nr. 38a, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 18. September 1912. 36313

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Abänderung der Drusufstraße und Befestigung der Straße „Am Kupferberg“ in den Distrikten: Ober Heiligenborn und Melonenberg ist durch Magistratsbeschluss vom 14. September 1912 gemäß § 8 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 förmlich festgesetzt worden und wird nunmehr vom 21. September 1912, ab 8 Tage im Rathaus, 1. Obergesch., Zimmer Nr. 38a, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 18. September 1912. 36312

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Im Hause Geisbergstraße Nr. 13 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus drei Zimmern und 1 Küche nebst 1 Mansarde alsbald zu vermieten.

Rähere Auskunft wird im Rathause Zimmer Nr. 44 während der Vormittagsdienststunden erteilt.

Wiesbaden den 18. September 1912. 36302

Der Magistrat.

Lieferung von Kartoffeln

für das städtische Krankenhaus Wiesbaden. Die Lieferung der für das städtische Krankenhaus in der Zeit vom 1. November 1912 bis 31. Oktober 1913 erforderlichen Kartoffeln und zwar:

100 000 Kilo. Spezialkartoffeln.

10 000 Kilo. Hauskartoffeln

soll im Submissionswege vergeben werden.

Konkurrenten wollen ihre Offerten verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte für Kartoffellieferung 1913“ versehen bis zum Eröffnungstermin

Donnerstag, den 10. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr

in dem Büro des Krankenhauses abgeben, woselbst auch die Lieferungsbedingungen, welche vorher einzusehen und zu unterschreiben sind, offen liegen. Die zur Einreichung einer Offerte erforderlichen Formulare können ebenfalls dort in Empfang genommen werden.

Der Offerte sind Probekartoffeln beizufügen.

Später eingehende oder nicht nach dem vorgeschriebenen Formular eingereichte Offerten werden nicht berücksichtigt.

Wiesbaden, den 11. September 1912. 36440

Städtisches Krankenhaus.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 13. September 1912. 36383

Markt-Amt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Dadebücher und Handbücher für das städtische Ehemalbad auf dem Adlergelände soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden beim städtischen Maschinenbauamt, Friedrichstraße Nr. 19, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 25 Pfg. und zwar bis zum 20. September ds. J. bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „M. 2008 ...“ versehene Angebote sind spätestens bis

Sonntag, den 21. September 1912, vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 2 Wochen.

Wiesbaden, den 9. September 1912. 36430

Städtisches Maschinenbauamt

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 400 Kubikmeter Kroben aus Porphyrt für die Kanverwaltung der Stadt Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 55 eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 70 Pfg. (keine Briefmarken und nicht gegen Polkaaufnahme) und zwar bis zum letzten Tage vor dem Termin bezogen werden.

Verschlüsselt und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sowie Geldkassen sind spätestens bis

Montag, den 30. September 1912, vormittags 11 Uhr,

im Rathaus Zimmer Nr. 55 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote und nur solche auf Porphyrt werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 28 Tage.

Wiesbaden, den 13. September 1912. 36401

Städtisches Straßenbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung der Gießerarbeiten einchl. Ausgleichen als Unterlage für das Klinkerum der Kuberäume, Korridore pp. für den Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort kostenlos, solange der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „Gießerarbeiten Adlerbad“ versehene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 26. September 1912, vormittags 10 Uhr,

Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 16. September 1912. 36370

Städt. Hochbauamt. Hochbauten f. d. Adlerbad.

Verdingung.

Die Ausführung von Miesarbeiten im Verbrennungsraum auf dem Südfriedhof soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort kostenlos, solange der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „Miesarbeiten“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 23. September 1912, vormittags 9 1/2 Uhr,

Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 12. September 1912. 36376

Städt. Hochbauamt. Hochbauten auf dem Südfriedhof.

Verdingung.

Die Ausführung der Entwässerungsanlage (Los I: Steinrohrleitung, Los II: Eisenrohrleitung) für den Neubau der Schneinschächte auf dem biesigen Schlachthof soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 75 Pfg. bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „S. N. 52 Los ...“ versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 27. September 1912, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 17. September 1912. 36376

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung von Tischlerarbeiten im Einbürgerungsraum der Trauerhalle auf dem Südfriedhof soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort kostenlos, solange der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „Tischlerarbeiten“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 23. September 1912, vormittags 9 1/2 Uhr,

Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 12. September 1912. 36374

Städt. Hochbauamt. Hochbauten auf dem Südfriedhof.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Abelson, Fr., Petersburg, Zum Spiegel — Aberdam, Stryj, Kurantalt Dr. Abend — v. Adamowitsch, Konsul m. Fr., Paris, Villa v. Oldershausen — Aicklin, Köln, Grüner Wald — Albu m. Fr., London, Metroole u. Monopol — Altmann m. Fr., Dessau, Reichshof — Altmöller, Fr., Düsseldorf, Zwei Böcke — Aulig m. Fr., Ruhla, Erbprinz.

Bandi, Warschau, Hotel Adler Badhaus — Bariskow, Berlin, Wilhelmshafen — Bartelmanns, Wilhelmshafen, Grüner Wald — Bernstein m. Fr., Berlin, Bellevue — Bergbooser, Alfred, M-Gladbach, Metropole — Berger, Max u. Neffe, Fabrikant, Metropole — v. Biwell, Fr., Potsdam, Pension Schupp — Blatt, Dahn, Kurortischer Hof — Bohlmann, Berlin, Grüner Wald — v. Borsakovsky, Exzell. m. Fr., Petersburg, National — v. Bourakoff, Exzell., Petersburg, Hotel Royal.

Callmann, Berlin, Palast-Hotel — Cardwell, S. A. m. Fam., Dersburg-Jorkshire — Chaplin m. Fr., Paris, Rhein-Hotel — Churgin, Kiew, Zum Kranz — Cohn, Berlin, Palast-Hotel — Colard m. Fr., Köln, Nassauer Hof.

v. Dewalt, Duisburg, Wiesbadener Hof — Baronin v. Diergardt, Schlebusch, Rose — v. Dorrack, Fr., Koblenz, Minerva — Dietz v. Beyer, Oberst m. Fr., Kassel, Primavera — Dorff, Fr., Köln, Villa Esplanade — Dunger m. Fr., Frankfurt, Erbprinz — Dyckerhoff, Bar-le-Duc, Metropole u. Monopol.

Ebelmann m. Fr., Wiesbadener Hof — Ehlers m. Fr., Plessberg, Taunus-Hotel — Eisner, Dr. med., Berlin, Taunusstrasse 22 — Engelbert, Fr., Hamburg, Hansa-Hotel — Engler m. Fr., Köln, National — Erfurt, Erfurt, Hotel Krug — Erl, Ravensburg, Central-Hotel — van Eyck m. Fr., Haag, Nassauer Hof.

Felkmann, Dr. med., Moskau, Pension Monbijou — Feuerstein m. Fam., Barmen, Rheingauer Hof — Fischer, Fr. m. Tochter, Godesberg, Park-Hotel — Foerster m. Fr., Dresden, Hotel Teminus — v. Franzius, Fr. Dr., Kreuznach, Kuranstalt Dietsenmühle Friedländer, Conrad, Rittergutbesitzer u. Familie, Marienhof, Metropole — Freundberg, Warschau, Hotel Adler Badhaus — Frey, Fr. General m. Tochter, Marxhütte, Privathaus Oetting — Funke, Fabr., Hagen, Bellevue.

van Geer m. Fr., Breda, Metropole u. Monopol — Genkin, Moskau, Nassauer Hof — v. Gillhausen, Fr., Krefeld, Prinz Nikolaus — Graff, Uerzig (Mosel), Nonnenhof — van Groningen, Dr. jur. m. Tochter, Deventer, Metropole u. Monopol — Grunge,

Berlin, Grüner Wald — Goodwyn, A., London, Metroole — Greve, Neuwied, Zum Falken — Günther, Offstein, Augenheilstalt — Guttmann, Paris, Flohrs Privathotel.

Häuser, Fr., Elberfeld, Primavera — v. Hagen m. Fr., Elberfeld, Wiesbadener Hof — Haplern m. Fr., Minsk, Kurhaus Bad Nerotal — Hammel, Fr., Strassburg, Hotel Nizza — Hasse, Clefarzt Dr. m. Fr., Diedenhofen, Europäischer Hof — v. Haza Raditz, Fr., Rittergut Lewitz, Goldenes Kreuz — Hermann, Mitau, Kurhaus Bad Nerotal — Hess, Hamburg, Central-Hotel — Hessberg, L., Geh. Rat Dr. u. Fr., Essen, Metropole — v. Hindersin, Fr., Hananover, Nassauer Hof.

Ise m. Fr., Göttingen, Goldener Brunnen — Imhoff, Köln, Nonnenhof — Ihre Hoheit Prinzessin Emina Ismail Im. Pegr., Kairo, Kaiserhof — Janke m. Fr., Berlin, ZZwei Böcke — Janzen, Pillau, Hotel Bender — Joeko, Berlin, Grüner Wald.

Kaiser, Aachen, Grüner Wald — Karges, Fr., Braunschweig, Villa Helene — Kautsky, Wien, Hotel Fuhr — Kern, Fr., Berlin, Hotel Nizza — Kessler, Miltenberg, Zum neuen Adler — van Klaveren m. Fr., Rotterdam, Grüner Wald — Klingsland, Warschau, Kaiserbad — v. Kostekci, Dr. med., Krakau, Zum Spiegel — Kroll, Berlin, Reichshof — Kron, Paul, Frau, Berlin, Metroole — Kuraloff, Warschau, Wilhelma.

Lass m. Fr., Lodz, Europäischer Hof — Lehmann, Fr. Geh. Rat, Hanau, Prinz Nikolaus — Leib m. Fr., London, Rhein-Hotel — van Lelyveld, Fr., Scheveningen, Imperial — v. Lenkiewicz, Fr., Warschau, Englischer Hof — Levin, Fr., Kopenhagen, Schwarzer Bock — Lippert, Bergheim, Zur Stadt Biebrich — Lob, Nürnberg, Aggir — Lorenz, Köln, Wiesbadener Hof — Larus u. Baronin van Lynden, Haag, Metroole u. Monopol.

van der Mersch m. Fr., Brüssel, Schwarzer Bock — Meyer, Mühlheim, Reichshof — Mirkin, Fr. m. Tochter, Kieff, Russischer Hof — Mommer, Fr., Elberfeld, Wiesbadener Hof — Mosberg m. Fr., Kassel, Goldener Brunnen — v. Müller m. Fam., Petersburg, Hotel Royal — Münz, Warschau, Brüsseler Hof — Mynliff, 2 Fr., Herwenen, Viktoria-Hotel.

Freifrau v. Naumderff, Weimar, Taunus-Hotel — Nestel, Stuttgart, Nassauer Hof — So. Durchl. Fürst. W. v. Nest-schersky, Petersburg, Pension Elite — v. Nickisch, Hamburg, Hotel Rivea — Nonsake, Warschau, Pension Sittinger — Noorden, Direktor, Haag, Metropole u. Monopol.

Olsner, Berlin, Grüner Wald — Oppergold, Fr. Linz a. Rh., Minerva — Oppenheim m. Fr., Köln, Hotel Royal — Ossendorff, Köln, Wiesbadener Hof — Ott, Eisenbach, Augenheilstalt.

Peter, Berlin, Zur Stadt Biebrich — Piritz m. Fam., Warschau, Privathotel Montreux — van Poorten, Hamburg, Gvner Wald — Baronin v. Raekwitz, Laibach, Viktoria-Hotel — Roych, Josef u. Fr., Warschau, Metropole — Rodewaldt, Hugo, Hamburg, Metropole — v. Rudnicki, Kielce, Villa v. d. Heyde.

Schaps, H. H., Lankenberg b. Trebbin — Sauter, Fr., Christl. Hospiz II — Schäfer m. Fr., Offenbach, Europäischer Hof — Schapior, Fr., Moskau, Villa Glücksburg — Schaupt, Offenburg i. B., Reichshof — Schick, Berlin, Grüner Wald — Schmidt, Dipoldeswalde, Englischer Hof — Schneider, Fr. m. Tochter, Paris, Christl. Hospiz II — Schober, Fr., Berlin, Pension Schupp — Schreer m. Fr., Lodz, Englischer Hof — v. Schwemler, Berlin, Nassauer Hof — v. Siemens, Berlin, Vier Jahreszeiten — v. Smirnoy, Exzell., Fr. m. Tochter, Petersburg, Metropole u. Monopol — Socken m. Fr., Berlin, Nonnenhof — Sonderhof, E. L. u. Fr., Hamburg, Metropole — Stein m. Fr., Altona, Hotel Dahlheim — de Stompf, Fr. m. Tocht., Petersburg, Metropole u. Monopol — Stüber, Fr., Lorschach, Hotel Hahn — v. Swindern, Fr., Gromissen, Biemers Hotel Regina.

v. Tauchnitz, Berlin, Grüner Wald — Thild m. Fr., Bramberg, Hotel Krug — Tischler, Berlin, Frankfurter Hof — Trom-nach, Dr. med. m. Fam., Berlin, Prinz Nikolaus — Trusen, Breslau, Pension Bauer — Tusch, Frankfurt, Schützenhof.

Valentin, London, Hotel Beg — Vollmann, Kleinberndten, Privathaus Oetting — Voormann m. Fr., Hagen, Hotel Bellevue.

Wägen, Fr., Bremen, Villa Primavera — Wagner, Minden, Zum Falken — Weil, Anaberg, Rheinhotel — Wiedemann, Fr. m. Tochter, Augsburg, Schwarzer Bock — Williams, London, Zum goldenen Kreuz — Wilson, Fr., New-York, Metroole u. Monopol — Winter m. Fr., Homburg v. d. Höhe, Hotel National — Wolff, Köln, Hotel Fuhr — Wunderly-Sackel m. Fr., Paris, Zum Schwarzen Bock van Wyhe m. Fr., Haag, Nassauer Hof.

Zapf, Bruchsal, Wiesbadener Hof — Zensch m. Fr., München, Privathaus Oetting — Zetlin, Brüssel, Stiftstr. 21 — Zipkin, Dr. med., Hamburg, Sendig Edenhotel — Zuckerhandl, Fr. Prof., Prag, Hotel Nizza.